

e) Entwässerung von Nebenräumen.

231.
Stall-
Gully.

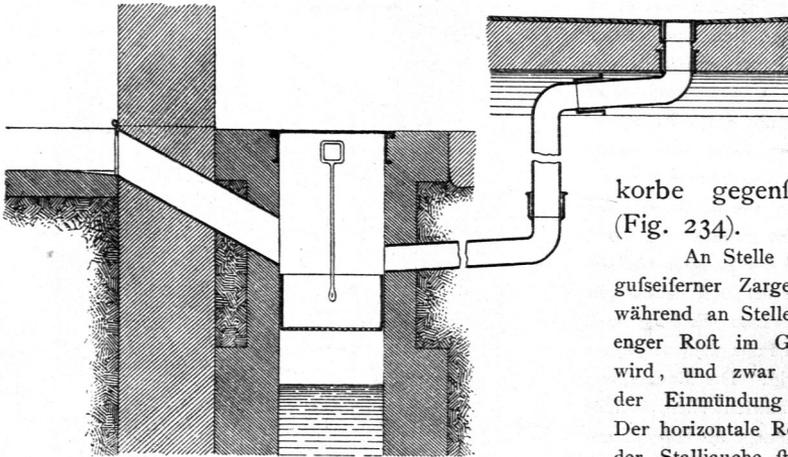
Das in Art. 220 beschriebene Gully für Hofentwässerungen kann ohne Weiteres zur Entwässerung von Ställen, Wasch- und Spülküchen, Kellereien etc. Anwendung finden, mit Vortheil auch dann, wenn Substanzen von besonders fettiger Befchaffenheit abzuführen sind.

Wird ein Gully behufs einer Stallentwässerung aufserhalb des Stalles angelegt,

so ist wegen des dann meist feilichen Einflusses der Stalljauche die Trichterabdeckung nebst dem Schlamm-

korbe gegenstandslos geworden (Fig. 234).

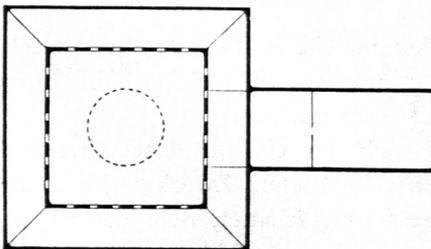
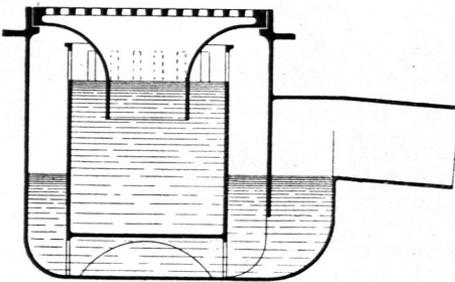
An Stelle der ersteren tritt eine auf gußeiserner Zarge ruhende Abdeckplatte, während an Stelle des Schlammkorbes ein enger Rost im Gully horizontal eingelegt wird, und zwar möglichst tief unterhalb der Einmündung des Stall-Abflusrohres. Der horizontale Rost ist nöthig, um die in der Stalljauche stets vorhandenen festeren Schlammstoffe (Fäces, Stroh, Haare etc.) leicht entfernbar zurückzuhalten, da sie an-



Stall-Gully. — 1/30 n. Gr.

deren Falles das Gully, so wie den Gully-Bogen in zu kurzer Zeit verschlammten würden. In Fig. 234 ist dieser Rost mit feinen Handhaben dargestellt; aus der Zeichnung geht auch hervor, daß ein (beweglicher) Rost vor dem Abflusrohr im Stallinneren angebracht ist.

Fig. 235.



Gully zur Bodenentwässerung; auch Vorgully.

1/10 n. Gr.

Stall-Gullies, denen übrigens auch die Abflusleitungen der sog. Jauchekasten, welche in Pferdeeställen zur Entwässerung der einzelnen Stände öfter angelegt zu werden pflegen, zuzuführen sind, bedürfen wegen der eigenthümlichen Natur der Stallabwasser ganz besonderer Ueberwachung.

Gullies mit inneren horizontalen Rosten oder Sieben eignen sich auch zur Aufnahme von Schlächtere-Abwassern, die stets kleine Fett- und Fleischtheilchen, Haare, Borsten, Koth etc. enthalten.

In vielen Fällen empfiehlt sich übrigens zur Abführung von Wassern, die viele und eigenthümliche Sink- oder Schwimmstoffe mit sich führen, die Anlegung eines Vorgully, wie ein solches auch in dem Schlachthause der auf der Tafel bei S. 160 dargestellten Hausentwässerungs-Anlage projectirt ist. Es ist selbstverständlich, daß der Wasserpiegel solcher Vorgullies oder überhaupt solcher Gullies,

232.
Vor-
gully.